

Suchtprozess – Beispiel Alkohol



Aufgabe:

1. Ordne die Satzkarten zu den passenden Begriffen in die Tabelle ein.
2. Klebe die Sätze zu den passenden Begriffen.



Jan findet Alkopops jetzt okay – schmeckt gut, macht locker.

Party? – Nur wenn's was zu saufen gibt!
Jan trinkt immer auf Partys. Und Party ist jedes Wochenende irgendwo.

Jan trinkt auf jeder Party mindestens drei Alkopops – manchmal mehr – auch Bier, wenn's das gibt. Einmal wird ihm schlecht.
Tanzen geht nicht mehr.

Ein Tag ohne Alkohol? Das kann sich Jan nicht mehr vorstellen. Jan ist überzeugt, dass er jederzeit aufhören kann ... Gleichzeitig denkt er ständig daran, wo und wie er was zu trinken bekommt.

Auf einer Party trinkt Jan das erste Mal zwei Alkopops ..., schmeckt süß.
Jan fühlt sich gut und tanzt mehr.

Wenn Jan aufgereggt ist – z.B. bei einem Date – trinkt er ein, zwei Gläser Wodka.
Dann fühlt er sich cooler.

Suchtprozess – Beispiel Alkohol



Tabelle Suchtprozess

Konsum / Genuss	
positive Einstel- lung zum Mittel	
verstärkter Konsum	
Gewohnheit	
Missbrauch / riskanter Konsum	
Abhängigkeit / Sucht	